

Kassel, 12.09.2013
Schoop, Tel.: 6054

An
-VI-

Dezernat VI	
Eing:	13. Sep. 2013
Anl.

Stadtverordneten-Versammlung Kassel	
Eing:	27. SEP. 2013

So. Or.
2013

*Bilke an Falko
4. StV Baug
mitarbeiten*

FIWIGRU am 11.09.2013

hier: schriftliche Antworten zu offenen Fragen des Stadtverordneten Boeddinghaus

Vorbericht 2014, Seiten 65/66, Gebäudeunterhaltung:

Zunächst ist festzustellen, dass die Summe der Anmeldungen 2014 mit 1.660.000 € falsch ist. Richtig muss es 1.629.000 € heißen.

Mit dem Haushalt 2014 werden aus dem bisher im Sachkonto 61611000 (Gebäudeunterhaltung) veranschlagten Geldern Aufwendungen für Wartung, Vandalismus und Materialaufwand für Gebäude in gesonderten Sachkonten dargestellt, um eine Vergleichbarkeit des eigentlichen Unterhaltungsaufwands zu bekommen. Setzt man die Haushalte 2013 und 2014 nebeneinander, so entsteht folgender Vergleich:

Sachkonto	Ansatz 2013	Ansatz 2014
60610000 Materialaufwendungen	0 €	350.000 €
61611000 Gebäudeunterhaltung	6.050.000 €	4.663.000 €
61630000 Instandhaltungen von Einrichtungen	95.000 €	95.000 €
61650800 Vandalismus, Grafitti	0 €	200.000 €
61660000 Wartungskosten	0 €	900.000 €
Summe	6.145.000 €	6.208.000 €

Die Differenz der Summen 2013 und 2014 in Höhe von 63.000 € resultiert aus einer zusätzlichen Mittelbereitstellung in 2014 für die Videoanlage im Auestadion, die 2013 aus der Bauunterhaltung vorfinanziert wurde.

Vorbericht 2014, Seite 67 und Haushalt Seite 88, Energie:

Im Vorbericht werden bei der Kostenart Energie die tatsächlichen Verbrauchskosten des Jahres 2012 mit 7.180.000 € genannt. Im Rahmen der Jahresabgrenzung wurden im März 2013 ca. 151.000 €, die dem Januar 2013 zuzurechnen waren, in das Jahr 2013 umgebucht. Da dies im Jahreswechsel 2011 zu 2012 gleichgelagert war und ein Abrechnungsjahr mit den Städtischen Werken jährlich von Februar bis Januar galt, wurde eine Anpassung im Vorbericht nicht vorgenommen. Ab 2013 ist das Abrechnungsjahr mit den Städtischen Werken identisch mit dem Kalender- und Haushaltsjahr.

Vorberichte 2013 und 2014, jeweils Seite 70, Gesamtkosten Brüder-Grimm-Welt:

Im Vorbericht 2013 und werden die Gesamtkostenansätze für den Neubau der Brüder-Grimm-Welt mit 20.390.000 € bzw. 21.500.000 € in brutto genannt.

Budgetentwicklung:

Ausgabeansatz 2013 (brutto)	20.390.000 €
abzüglich Deckung für Stadtmuseum	- 1.600.000 €
Projektbudget	<u>18.790.000 €</u>

Kostenberechnung Projektsteuerer (Mai 2013)	20.250.000 €
Ca. 6% Sicherheit für eventuelle Vergabebeschwerden, Insolvenzen, Vergaberisiken, Terminverzögerungen aufgrund Bürgerbegehren.	<u>1.250.000 €</u>
Projektbudget (brutto)	21.500.000 €
Projektbudget (netto)	18.790.000 €

Da es sich bei der Brüder-Grimm-Welt um einen Betrieb der gewerblichen Art handeln wird, ist das Neubauprojekt vorsteuerabzugsberechtigt. Das Projektbudget ist im Haushalt finanziert.


Axel Jäger

-66-

Kassel, 19. September 2013

-VI-

Duzernat VI
Eing: 24. Sep 2013
Anl. *Uo*

*Herrn Stadtdirektor
Tel. 6142*

Stadtdirektor
Kassel
Eing. 27. SEP. 2013
30.9.2013

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 11. September 2013
Frage des Herrn Stadtverordneten Kai Boeddinghaus

*Bischoff
u. NV Bsp. wählen*

Haushaltsplan 2014, Teilergebnishaushalt 66001 des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes,
Straßenunterhaltung, Seite 520, Sachkonto 616500000

Warum ist der Ansatz 2014 mit 20.500 € wesentlich geringer als der Ansatz des Jahres 2013 mit
400.500 € ?

In Beantwortung der Frage verweisen wir auf die Erläuterung auf Seite 521 zum Sachkonto. Der
Planansatz 2013 wurde für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung von Quecksilberdampflampen auf
LED-Beleuchtung eingestellt. Auslöser ist die Öko-Design-Verordnung (EU-Ökodesign-Richtlinie TREN
9 Straßenbeleuchtung).

Die Anforderungen aus dieser Richtlinie, bei der u.a. ab dem Jahr 2015 Quecksilberdampflampen nicht
mehr neu in den Markt gebracht werden dürfen, werden mittelfristig bis 2018 umgesetzt.

Zur Zeit ist der Abschluss eines neuen Beleuchtungsvertrages mit dem Energieversorger in Arbeit, der ab
2014 den bisherigen Servicevertrag zur Straßenbeleuchtung ersetzt. In diesem Vertrag wird der
Leuchtaustausch bzw. die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen neu geregelt. Die Ansätze werden
dann an anderer Stelle im Finanzhaushalt (Inv.-Nr. 660 6140 1 06, KAG-Straßen) und im
Ergebnishaushalt (Sachkonto 617 200 000, Beleuchtungs-Contracting) im Rahmen des
Vertragsergebnisses abgebildet. Die Umsetzung erfolgt in der Veränderungsliste zum Haushalt 2014.

In Vertretung



Heiko Lehmkuhl